

## *Der allgemeine Gleichheitssatz*

ten – um das Postulat erweitert: “Verschiedenes (sei) nach seiner Eigenart verschieden” zu behandeln.<sup>18</sup>

Diese vergleichsweise früh entwickelte Konzeption eines differenzier-ten Sachgerechtigkeitsgebots wendet der Staatsgerichtshof in seiner Rechtsprechung allerdings keineswegs immer an.<sup>19</sup> Häufig finden sich auch “Rückfälle” in leerformelhafte Argumentationen und Subsumtionen.<sup>20</sup>

### *b) Persönlicher Gewährleistungsbereich*

Als Menschenrecht gilt das Gebot der Rechtsgleichheit – entgegen seinem “allzu engen Wortlaut” –<sup>21</sup> nicht nur für Landesbürger, sondern auch für Ausländer<sup>22</sup> und juristische Personen des Privatrechts.<sup>23</sup>

## 3. Die Bindung der Staatsfunktionen

Entgegen seinem klassischen Formulierungen verpflichteten Wortlaut bindet Art. 31 Abs. 1 Satz 1 LV keineswegs nur die Vollziehung, das heisst Exekutive und Rechtsprechung, sondern auch die Gesetzgebung.<sup>24</sup>

<sup>18</sup> So StGH 1961/3, aaO, S. 186.

<sup>19</sup> Beispiele für eine Anwendung StGH 1978/6 – Entscheidung vom 11. Oktober 1978, LES 1981, 3 (4); tendenziell auch StGH 1973/2 – Entscheidung vom 2. Juli 1973, ELG 1973–1978, 357 (360).

<sup>20</sup> S. etwa StGB 1972/1 – Entscheidung vom 6. Juli 1972, ELG 1973–1978, 336 (339).

<sup>21</sup> StGH 1975/1 – Entscheidung vom 29. April 1975, ELG 1973–1978, 373 (378); ebenso StGH 1978/10 – Entscheidung vom 11. Oktober 1978, LES 1981, 7 (10).

<sup>22</sup> Vgl. aber auch StGH 1980/4 – Entscheidung vom 27. August 1980, LES 1981, 185 (185 f.) mit dem Hinweis auf mögliche Ausnahmen.

<sup>23</sup> So etwa StGH 1975/1, aaO unter Hinweis auf die parallele Rechtsprechung in Österreich und der Schweiz; StGH 1978/10, aaO; ferner StGH 1987, 15 – Urteil vom 3. Mai 1988, LES 1988, 134 (135); StGH 1992/12 – Urteil vom 23. März 1993, LES 1993, 84 (86); zur deutschen Verfassungsrechtslage s. nur Rüfner, in: Bonner Kommentar, Art. 3 Abs. 1 Rn. 135 ff.

<sup>24</sup> S. StGH, Gutachten vom 1. September 1958, ELG 1955–1961, 129 (131); StGH 1988/21 – Urteil vom 27. April 1989, LES 1989, 129 (131), wo dies als gefestigte Rechtsprechung bezeichnet wird. – Zur verfassungsgeschichtlichen Entwicklung s. Hans Peter Ipsen, Gleichheit, in: Neumann/Nipperdey/Scheuner, Die Grundrechte, 2. Band, 1954, S. 111 (115 ff.); ferner Konrad Hesse, Der Gleichheitssatz in der neueren deutschen Verfassungsentwicklung, AöR 109 (1984), 174 ff.